



Niederschrift

Öffentlicher Teil

WTI 05/2015 / 2015/14-19

Gremium	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Infrastruktur
Sitzung am:	25.02.2015
Sitzungsort	Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 18.01 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Frau Karin Kollecker

Mitglieder

Frau Dr. Mathilde Dau

Frau Helga Hummel

Herr Stefan Radach

Herr Thomas Scherler

Herr Andreas Eißrig

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Verwaltung

Frau Bertz

stellv. Mitglied(er)

Frau Andrea Kniehs

Vertretung für Herrn Kay Juschka

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Angela Herrmann

Frau Andrea Timm

Herr Detlef Kirchner

Gäste

Herr Ecke FA. Eckedesign

abwesend:

Mitglieder

Herr Kay Juschka

sachkundige(r) Einwohner(in)

Herr Carsten Börner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|-------|---|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 14.01.2015 |
| 4 | Einwohnerfragestunde |
| 5 | Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden |
| 6 | Mitteilungen der Verwaltung |
| 7 | Anfragen der Ausschussmitglieder |
| 8 | Vorstellung erster Arbeitsergebnisse zur Planung eines Touristischen Leitsystems in Hoppegarten |
| 9 | AWF GmbH - mögliche Arbeitsaufgaben und künftige Schwerpunkte |
| 10 | Vorbereitung zur Sondersitzung der Gemeindevertretung am 09.02.2015 |
| 10.1. | Haushalt 2015 |

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung zur Kenntnis genommen.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Keine.

3 Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 14.01.2015

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

4 Einwohnerfragestunde

Folgende Fragen wurden gestellt:

Frau Ruth Schäfer : 1. Wie kann die Gemeinde Einfluss auf die Mieten nehmen ?

2. Gibt es beim sozialen Wohnungsbau in der Gemeinde Kaltmietsteigerungen?

3. Gibt es eine Übersicht in der Gemeinde über die m²-Preise beim gemeindeeigenen Wohnraum

Der BM antwortete: kein Mietspiegel, Mietvertrag ist privatrechtliche Sache zwischen Vermieter und Mieter. Mietpreibremse durch Gesetz geregelt 20% Erhöhung in 3 Jahren, Netto Kalt 50 %, Erfragung kleiner Mietspiegel möglich für gemeindeeigenen Wohnbestand

7 Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Kniehs fragt nach den Stand des Reitwegekonzepts. Der BM teilt mit, dass dies in einer der nächsten Sitzungen Thema sein wird.

Frau Dr. Dau fragt nach Lösung Konfliktherd Erpetal Stöber/Erpe, (s. Anlage 1 zum Protokoll). Widerspruch zwischen Satzung des Verbandes und EU-Forderung muss gelöst werden. BM verspricht am „Runden Tisch“ der Verbandsmitglieder diese Problem anzusprechen und zu einer Lösung zu kommen.

Frau Hummel fragt zu Baumfällungen in Hönow. Dies wird vom BM geprüft.

Herr Radach fragt nach Stand der Arbeiten Kaiserbahnhof und möchte Nutzungsübersicht E.Bikes von der Jugendwerkstatt und Gemeinde. Der BM teilt mit, dass alle denkmalwürdigen Teile durch teilweisen Ausbau gesichert wurden.

5 Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden

Keine

6 Mitteilungen der Verwaltung

Keine

8 Vorstellung touristisches Leitsystem

Seit 2 Jahren wird an dem System gearbeitet in Form einer AG bestehend aus den Mitgliedern BM, Herr .Ecke (Eckedesign), Herr Döbrich (Jugendwerkstatt), Frau Bertz, Herr Ruppert, Frau Sachtleben, Herr Brock, Herr Manthe und Herr Börner.

In einer Präsentation (Firma ECKEDESIGN) wird der bisherige Stand erläutert. Ziele: Was, Wem, Woher, Wohin will man wem von der Quelle zum Ziel haben. Das Endergebnis sollte in ca.2 Jahren sollte in der GV und den Ortsbeiräten vorgestellt werden.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich für Schilder in 2 Farben aus. Zu den endgültigen Kosten sollte sich bis Ende 2015 geäußert werden. Die gegenwärtige Präsentation sollte ins Netz auf der Gemeindeseite gestellt werden.

9. AWF GmbH -mögliche Arbeitsaufgaben u.künftige Schwerpunkte.

AWF-GmbH i.L., Der GV-Beschluss zur Liquidation muss aufgehoben werden.

Liquidationsbeauftragter BM, muss gerichtlich noch geklärt werden ob das so richtig ist.

Rest-Gewinne der AWF bisher nicht in die HH der Gemeinde überführt.

Das Weiterexistieren der AWF muss durch die Diskussion der Möglichkeiten und der Aufgaben und Form vom BM vorgelegt werden und dann gemeinsam ausdiskutiert werden.

Der BM informiert, dass z.Z. keine Eile im Zusammenhang mit dem Brandenburgtag ist. Die Staatskanzlei des Landes hat nichts dagegen, wenn die Kommune die AWF zu den Arbeiten heranzieht.

10 Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am 09.02.2015

10.1 Haushalt 2015

Neuester Entwurf im Netz eingestellt seit 23.02.15

Fr. Dau begrüßt die jetzige Qualität des Entwurfes und fragt, wieso der Verkaufserlös des Baufeldes 26.1. Hönow im HH 15 drin steht.

BM erklärt: stand bisher auch 13 und 14 drin ist nicht relevant für das HH-Ergebnis.

Hr.Scherler weist auf zwei Anfragen seiner Fraktion zur Infrastruktur hin
1.Prüfung/ Standortentscheidung für zukünftigen Feuerwehrgebäude in Hönow.

2. Prüfung der Situation zur Untertunnelung der Bahn am Bhf. Birkenstein
Der Ausschuss gibt keine Empfehlung zum HH 15 für die GV.

gez. Karin Kolleyer
Ausschussvorsitzende

gez. Andreas Eißrig
Protokollant